
**PROTOKOLL der 54. ordentlichen Generalversammlung der Genossenschaftler
vom Montag, 6. Mai 2019, 16:45 Uhr, Raiffeisenarena Hägendorf**

Seite 1 von 12

Anwesend: Martin Plüss, Vorsitz, Verwaltungsratspräsident
Aloysia Sieber, Vizepräsidentin
Marc Eggimann, Direktor
Beat Gerber, Leiter Kaufmännische und Soziale Dienste
Christina Balz, Sekretärin des Verwaltungsrates, Protokoll

Verwaltungsratsmitglieder	8
Genossenschaftler / Genossenschaftlerinnen	268
Gäste	221

TRAKTANDEN

ANTRÄGE DES VERWALTUNGSRATES

- | | |
|---|------------------------------------|
| 1. Protokoll der Generalversammlung vom 7. Mai 2018 | Genehmigung |
| 2. Lagebericht 2018 des Präsidenten und des Direktors | Genehmigung |
| 3. Berichte Jahresrechnungen mit Bilanzen und Erfolgsrechnungen 2018 | Kenntnisnahme |
| 4. Berichte der Revisionsstelle zu den Jahresrechnungen 2018 | Kenntnisnahme |
| 5. Jahresrechnungen mit Bilanzen und Erfolgsrechnungen 2018 | Genehmigung |
| 6. Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und den Direktor | Décharge-Erteilung |
| 7. Wahl der Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2019 | BDO AG, Olten |
| 8. Kurzbericht der IG pro VEBO durch Präsident und Nationalrat Philipp Hadorn | |
| 9. Verabschiedung Verena Büttiker-Huggel, Verwaltungsratsmitglied | |
| 10. Wahl Verwaltungsratsmitglieder | |
| • Peter Caccivio (bisher) | • Martin Plüss (bisher) |
| • Cornelia Dippon (bisher) | • Aloysia Sieber-Rittiner (bisher) |
| • Patrick Fluri (bisher) | • Dieter Künzli, Dr. (neu) |
| • Adrian Fröhlich, Dr. med. (bisher) | |
| 11. Wahl Präsident Verwaltungsrat | |
| • Martin Plüss | |
| 12. Grusswort durch Regierungsrat und Landammann Roland Fürst | |
| 13. Ehrung der VEBO Jubilare | |
| 14. Nächste Generalversammlung: Montag, 4. Mai 2020, 16.45 Uhr | |

Martin Plüss, Verwaltungsratspräsident, begrüsst die Genossenschafterinnen und Genossenschafter, Gäste, Mitarbeitende, Jubilarinnen und Jubilare im Namen der VEBO herzlich. Mit ihrer geschätzten Teilnahme an der 54. Generalversammlung würden sie ihr Interesse am Wohl von unseren Mitmenschen mit einer Beeinträchtigung ausdrücken. Es freut Martin Plüss, dass so viele den Weg in die Raiffeisen Arena gefunden haben und somit ihr Interesse an der VEBO bekunden.

Die Zahl der Genossenschafter hat im Berichtsjahr um 40 Mitglieder zugenommen. Der Präsident heisst auch die neuen Genossenschaftsmitglieder herzlich willkommen. Für ihre wertvolle zusätzliche Unterstützung dankt er ihnen.

Ein spezieller Gruss richtet Martin Plüss an:

Kantonsratspräsidentin **Verena Meyer**

Landammann **Roland Fürst**

Nationalrat und Präsident IG pro VEBO **Philipp Hadorn**

Stadtpräsident Grenchen **François Scheidegger**

Die Kantonsrätinnen und Kantonsräte **Johanna Bartholdi, Sandra Kolly-Altermatt, Christine Rütli, Stephanie Ritschard, Nadine Vögeli, Susan von Sury-Thomas, Barbara Wyss Flück, Remo Bill, Johannes Brons, Hans Bütiker, Markus Dietschi, Kuno Gasser, Rolf Sommer, Thomas Studer**

Die Vertreter und Vertreterinnen der Orts- und Bürgergemeinden

Von der Revisionsstelle BDO AG **Michael Preiss**

Band **Fabian Capaldi Duo**

Den ehemaligen Verwaltungsratspräsidenten **Dr. Viktor Schubiger**

Die Pressevertreterin der VEBO **Belinda Juhasz** (VEBO Impuls), das **Oltner Tagblatt** und die **Neue Oltner Zeitung**.

Herzlich willkommen heisst der Präsident auch die traditionell eingeladenen Jubilarinnen und Jubilare der VEBO Mitarbeitenden. Im Anschluss an die Generalversammlung werden wir ihre Treue von 10-, 20-, 30- und sogar 40-Dienstjahren feiern. Nicht vergessen in seiner Begrüssung möchte der Präsident alle anwesenden Mitarbeitenden aus dem VEBO Kader, sowie die Kolleginnen und Kollegen aus dem Verwaltungsrat der VEBO.

Martin Plüss eröffnet die 54. ordentliche Generalversammlung der VEBO Genossenschaft und hält fest, dass die Genossenschafterinnen und Genossenschafter fristgerecht die Einladung mit den Beilagen erhalten haben. Es sind keine Änderungsanträge zur Traktandenliste eingegangen. Das Protokoll wird heute von Frau Christina Balz geführt. Sie ist Bereichsleiterin Dienste und Sekretärin des Verwaltungsrates. Weiter wird der Präsident von Vizepräsidentin Aloysia Sieber, dem Direktor Marc Eggimann und dem Leiter Kaufmännische und Soziale Dienste Beat Gerber assistiert.

Das Abstimmungsverfahren ist in den Statuten der VEBO geregelt. Die heutigen Verhandlungsgegenstände unterliegen dem absoluten Mehr der abgegebenen Stimmen. Jedes Genossenschaftsmitglied kann zusätzlich zu seiner eigenen, höchstens eine weitere Stimme in Vertretung wahrnehmen, also maximal zwei Stimmkarten benutzen. Die Abstimmungen werden traditionsgemäss mit offenem Handmehr durchgeführt. Als **Stimmzähler** werden die beiden vorgeschlagenen **Roman Rhyn** (Seite Nord) und **Walter Stocker** (Seite Süd) einstimmig gewählt.

TRAKTANDEN

1. Protokoll der Generalversammlung vom 7. Mai 2018

Das Protokoll wurde im Juni 2018 vom Verwaltungsrat z.Hd. der Generalversammlung genehmigt. Das Protokoll wird jeweils zur Einsicht auf der Website der VEBO Genossenschaft aufgeschaltet.

Beschluss

Das Protokoll der 53. Generalversammlung vom 7. Mai 2018 wird unter Verdankung an Christina Balz durch die Versammlung einstimmig genehmigt.

2. Lagebericht 2018 des Präsidenten und des Direktors

Antrag VR: Genehmigung

Lagebericht des Präsidenten (Jahresbericht S. 4+5)

Anzahl Vollzeitstellen

Die Zahl der Mitarbeitenden nahm im Jahr 2018 um 40 Personen zu. Ende Jahr arbeiteten in der VEBO 1741 Personen. Dies entspricht 1343 Vollzeitstellen.

Durchführung einer Risikobeurteilung

Die grössten Risiken werden regelmässig und stufengerecht abgeschätzt und festgelegt. An der Novembersitzung hat der Verwaltungsrat die Risiken ebenfalls aus seiner Sicht abgeschätzt. Das grösste Risiko ist die IT-Infrastruktur: Datensicherheit, Datensicherung, Cyber Security sowohl für Online- als auch für Offline-Daten sowie Leistung und Verfügbarkeit der IT sollen auf dem Stand der Technik sein.

Bestellungs- und Auftragslage

Die Nachfrage der Dienstleistungen zur Förderung der Eingliederung ist im Vergleich zum Vorjahr leicht gestiegen. Bei den beruflichen Massnahmen wurde die Talsohle durchschritten. Die Auslastung der Wohnheime konnte leicht verbessert werden. Die Wertschöpfung aus der Produktion konnte erfreulicherweise in allen Abteilungen gesteigert werden.

Forschungs- und Entwicklungstätigkeit

Die Kader der VEBO wurden erneut an ihre gesetzliche Verpflichtung erinnert, «ihren Betrieb wirtschaftlich zu führen». (Gemäss IFEG – Bundesgesetz über die Förderung der Eingliederung Invalider, Art 8 b, Anerkennungsvoraussetzungen.)

Aussergewöhnliche Ereignisse

Trotz unserer gesetzlichen Verpflichtung zur wirtschaftlichen Führung ärgert sich der kantonale Gewerbeverband in mehreren Pressevorstössen über das wirtschaftliche Verhalten der VEBO. Die Handelsbilanz der VEBO darf sich aber mit einem Verhältnis von etwa CHF 20 Mio. zu CHF 2 Mio. zugunsten des Solothurner Gewerbes durchaus sehen lassen. Die Unzufriedenheit ist also nicht ganz verständlich.

Die VEBO Genossenschaft wurde verpflichtet, ab 2018 die Rechnungslegung von Obligationenrecht auf SWISS GAAP FER 21 umzustellen. Dadurch vergrösserte sich die Bilanzsumme erstmals auf über knapp CHF 100 Mio.

Zukunftsaussichten

Die VEBO wird auch in Zukunft die Anforderungen unserer 7 Interessengruppen ausgewogen erfüllen müssen, um ihren Zweck – die Förderung der Eingliederung von Menschen mit Beeinträchtigung – erfüllen zu können. Dazu muss jedes Jahr ein beträchtlicher Anteil der wegfallenden Aufträge durch neue ersetzt werden. Dies erfordert von den Verantwortlichen ein hohes Mass an Innovationsbereitschaft und Kreativität. Martin Plüss bedankt sich an dieser Stelle, dass man es immer wieder geschafft hat, verlorene grosse Auftraggeber zu ersetzen.

Jahresabschluss 2018

Der Jahresabschluss 2018 ist durch einen guten Abschluss gekennzeichnet. Auch das vergangene Jahr brachte keine Verschnaufpause. In einem Umfeld, in dem der Arbeitsmarkt noch durch die Nachwirkungen der letztjährigen Konjunkturabschwächung geprägt war, nahm die VEBO die Herausforderung an, insbesondere als Zulieferer erfolgreich im Markt zu bestehen. Dank dem ausgezeichneten VEBO Spirit ist es erneut gelungen, ganzjährig für eine volle Auslastung der Werkstätten zu sorgen. Der Bruttoumsatz konnte weiter gesteigert werden.

Neubau Werkstatt Olten

Die 50ig-jährige Werkstatt Olten wurde durch einen Neubau ersetzt. Der gelungene Neubau konnte über den Jahreswechsel termingerechtem bezogen werden. Am 23. März 2018 erfolgte die offizielle Einweihung in Anwesenheit namhafter Persönlichkeiten aus der Stadt Olten und dem Kanton Solothurn. Am 28. April 2019 wurde der Neubau im Rahmen eines Tag der offenen Tür der Öffentlichkeit vorgestellt.

Erweiterungsbau Werkstatt Grenchen

Die Abteilung Mechanik war zuvor viele Jahre in der Firma Schmetz eingemietet. Dieses Gebäude wurde abgerissen und die Räumlichkeiten wurden auf dem eigenen Grundstück durch einen Erweiterungsbau ersetzt. Der ebenfalls gelungene Bau wurde am 20. April 2018 feierlich eingeweiht.

VEBO Pensionskasse

Die VEBO hat seit 7 Jahren entgegen dem Trend eine eigene Pensionskasse. Die VEBO Pensionskasse erzielte im Anlagejahr 2018 eine Performance von minus 4,27%. Der Deckungsgrad sank vor allem wegen der technischen Umstellungen von 120,4% auf 105,15%. Der Stiftungsrat hat per 1.1.2019 die technischen Grundlagen von bisher BVG 2015 mit Periodentafeln 2012 auf Generationentafeln angepasst sowie den technischen Zins von 2% auf 1% gesenkt. Der Sinn der Änderungen ist, die technischen Parameter auf die vorsichtigeren und realistischere Seite zu bringen. Die nächsten 10 Jahre wird sich die Anzahl der Pensionierten verdoppeln. Die Kosten der Umstellung gingen zu 60% zulasten des Deckungsgrades und zu 40% zulasten der Arbeitgeberbeitragsreserve.

Kisag AG

Die Kisag AG konzentrierte sich mit Schwergewicht auf die Vorbereitung der Nachfolge des früheren Besitzers und langjährigen Geschäftsführers sowie auf die Weiterentwicklung des Produktsortiments. Investitionen in Anlagen und Infrastruktur sichern den Stand der Technik. Die Kisag AG schloss mit einem erfreulichen Ergebnis ab.

IG pro VEBO

Die IG pro VEBO hat im vergangenen Jahr an zwei Vorstandssitzungen und der Generalversammlung aktuelle Fragen und Anliegen aus dem Sozialbereich vorgestellt und diskutiert. Der 2. Präsident, Ständerat Roberto Zanetti, wurde nach 7 erfolgreichen Jahren durch Nationalrat Philipp Hadorn abgelöst. Dem neuen Präsidenten wünscht er alles Gute in seinem Amt. Martin Plüss dankt allen Mitgliedern der IG pro VEBO für ihre Unterstützung und dem grossen Interesse an der VEBO. Dank ihnen können, die für die VEBO so wichtigen Kontakte zu Politik und Behörden sichergestellt und gepflegt werden.

Genossenschaft

Es sind im vergangenen Jahr 40 neue Mitglieder dazugekommen. Diese sind im Jahresbericht auf Seite 19 namentlich erwähnt.

Dank

Martin Plüss bedankt sich im Namen des Verwaltungsrates bei den Kunden aus Gewerbe und Industrie, ebenso auch bei Kunden im Bereich der Dienstleistungen zur Förderung der Eingliederung. Er dankt allen Mitarbeitenden

mit und ohne Beeinträchtigung, Persönlichkeiten aus der Politik, Verwaltung und Wirtschaft. Vielen Dank für das grosse Engagement und Interesse!

Lagebericht des Direktors (Jahresbericht S. 6+7)

Die diesjährige GV findet in einem grösseren Rahmen und mit Hägendorf auch an einem neuen Standort statt. Wir haben ganz einfach mehr Platz benötigt! Zum einen freuen wir uns an einer wachsenden Anzahl an Genossenschafterinnen und Genossenschafter. Zum andern werden die Jubilarinnen und Jubilare neu von je zwei Gastpersonen begleitet, was natürlich zu einer höheren Teilnehmerzahl führt. Zudem sind wir bereits im vergangenen Jahr im Bienkensaal Oensingen vom Platzangebot her an gewisse Grenzen gestossen.

Marc Eggmann freut sich, dass mit der Raiffeisen-Arena Hägendorf ein passender Durchführungsort gefunden wurde. Mit seinem Bericht möchte er einen Überblick über die Entwicklung des Geschäftsgangs generell und der Entwicklung der verschiedenen Geschäftsbereiche geben. Ebenso wird er aufzeigen wie die Umsetzung der Jahresziele verlaufen ist.

Entwicklung der Geschäftsbereiche



Die Plätze im Bereich der Integrationsmassnahmen haben im Vergleich zum Vorjahr um 4 Plätze zugenommen. Per Ende 2018 entsprach dies 32 Plätzen.



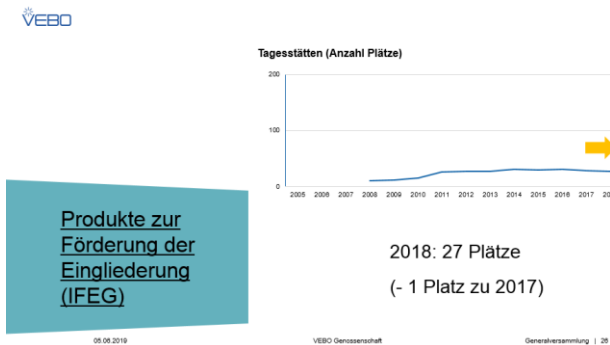
Bei den Beruflichen Massnahmen ist die Anzahl um 3 Plätze auf 143 gestiegen.



Bei den Werkstätten verzeichnet die VEBO weiterhin ein kontinuierliches Wachstum. Per Ende 2018 entsprach dies mit einer Zunahme von 6 Plätzen einem Total von 944.



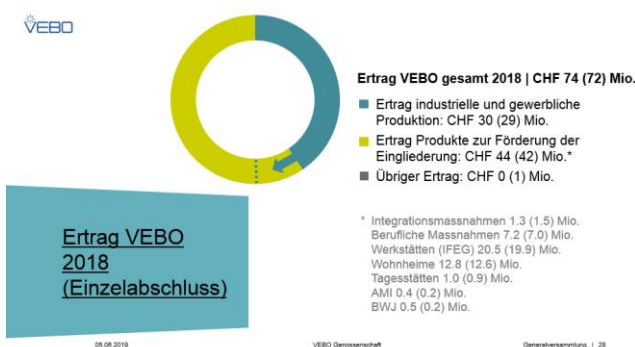
Auch im Bereich Wohnen besteht eine positive Auslastung, was im 2018 eine Steigerung um 3 Plätze ausmachte, per Ende Jahr entsprach dies im Total 205 Plätzen.



Bei den Tagesstätten gab es einen leichten Rückgang von einem Platz, was zu 27 Plätzen führte.



Die sozialhilferechtliche Arbeitsmarktintegration – kurz AMI ist noch ein sehr junges Produkt. Es besteht ein lineares Wachstum, per Ende 2018 entsprach dies 29 Plätzen und einer Zunahme von 9 Plätzen.



Der Gesamtertrag der VEBO Genossenschaft für das Jahr 2018 beträgt CHF 74 Mio. (ein Plus von CHF 2 Mio. zum Vorjahr).

Anlässlich der letzten Generalversammlung hat Marc Eggimann bereits informiert, dass es ein langfristiges Ziel ist, das Verhältnis zwischen dem Ertrag aus Produkten zur Förderung der Eingliederung und dem Ertrag mit industriellen und gewerblichen Produktion auf 50% zu 50% zu entwickeln.

Zum einen um dem Tarifrisko aufgrund des steigenden Kostendrucks im Sozialwesen zu begegnen und zum andern um die öffentliche Hand und indirekt den Steuerzahler zu entlasten.

Mit dem personellen Wachstum von Menschen mit Beeinträchtigung ist der Ertrag aus Produkten

zur Förderung der Eingliederung stärker gestiegen als das Wachstum im Bereich der industriellen und gewerblichen Produktion. So ist die VEBO dem Ziel des 50/50-Verhältnisses noch nicht sehr viel näher gekommen.

Umsetzung der Jahresziele 2018

Inklusion

- VEBO Mitbestimmungsrat
- Zufriedenheitsumfrage MmB
- Betriebsrestaurant eniwa Buchs
- Fachkompetenz in allen Bereichen

Entlastung der öffentl. Hand

- Eigenprodukte Gärtnerei
- VEBO@home
 - «aufgetischt» Mahlzeitenlieferdienst
 - Wäscheservice, Blumen, Post, ...
- Holz-Kinderprodukte (Moritz, Pilot «Lauflernwagen»)
- VEBO Webshop
- Genusswerkstatt

Angebote für sich ändernde Bedürfnisse

- VEBO Wohnen
- VEBO Tagesstätten ausbauen
- Berufswahljahr (= Innovation)
- AMI (= Innovation)
- Standortentwicklungsprojekte init.
- IT-Landschaft 2.0

CSP – Corp. Success Planning

- CSP auf PCL-Ebene eingesetzt
- Unternehmensplanung UP VEBO
- Strategietage PCL und in diversen Bereichen
- Wirtschaftlichkeit aller PC sichern
- Lohnvergleich, Lohnsystem, Bonusmodell

Jahresziele 2019

Wie für das vergangene Jahr haben wir auch für 2019 auf einer Seite die wichtigsten Fokusthemen, Initiativen und Projekte dargestellt. 2019 ist ein Jahr der Konsolidierung. D.h. nicht mehr neue Initiativen starten, sondern das Angefangene erfolgreich zum Abschluss bringen.



Dank

Marc Eggmann verdankt die wertvolle Arbeit von allen Fach- und Führungskräfte und die Leistung, die sie tagtäglich erbringen. Ebenso dank er:

- allen Mitarbeitenden und Bewohnenden mit Beeinträchtigung. Es ist eine Freude und grosse Genugtuung mit ihnen zusammen zu arbeiten und sie in den verschiedenen Bereichen zu erleben.
- dem Leitungsteam, dem Team der Bereichsleitenden der VEBO. Die Zusammenarbeit ist sehr professionell und macht Spass.
- dem Verwaltungsrat, für die wohlwollende und wertvolle Unterstützung bei der Weiterentwicklung der VEBO.
- dem VEBO Pensioniertenverein, welcher an der heutigen GV tatkräftig bei der Parkeinweisung geholfen hat.
- dem Organisationskomitee der GV für die perfekte Planung und Organisation des heutigen Anlasses.
- und natürlich allen Genossenschafterinnen und Genossenschafter für Ihr Interesse und die wichtige Unterstützung. Besten Dank!

Beschluss

Der Lagebericht 2018 mit den Berichten des Präsidenten und des Direktors wird durch die Generalversammlung einstimmig genehmigt.

3. Berichte Jahresrechnungen mit Bilanzen und Erfolgsrechnungen 2018

Antrag VR: Kenntnisnahme

Beat Gerber, Leiter Kaufmännische und Soziale Dienste, möchte mit den nächsten Folien einen Überblick über die beiden Jahresrechnungen geben.

Einzelabschluss VEBO Genossenschaft

(Befindet sich aufgrund der Übersichtlichkeit nicht im Jahresbericht)

Bilanz Einzelabschluss | Aktiven

Bilanz Einzelabschluss

BILANZ ATKIVEN	31.12.2018 in TCHF	%	31.12.2017 in TCHF	%	Veränderung in TCHF
Flüssige Mittel und kurzfr. geh. Aktiven mit Börsenkurs	17'896	19	25'981	24	-8'085
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6'743	7	8'042	7	-1'299
Uebrige kurzfristige Forderungen	1'376	1	609	0	767
Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	3'889	4	3'029	3	860
Aktive Rechnungsabgrenzung	1'905	2	1'840	2	65
Umlaufvermögen	31'809	33	39'501	36	-7'692
Sachanlagen	44'603	46	44'259	41	344
Finanzanlagen	20'096	21	25'096	23	-5'000
Anlagevermögen	64'699	67	69'355	64	-4'656
Total Aktiven	96'508	100	108'856	100	-12'348

Das Eigenkapital hat im Vergleich zum Vorjahr um CHF 7.1 Mio. abgenommen. Dies entspricht 48.8% der Bilanzsumme und ist somit immer noch ein stabiler Wert.

Die Bilanzsumme hat sich um CHF 12.3 Mio. reduziert. Dies führt neu zu CHF 96.5 Mio.

Die Investitionen belaufen sich im Jahr 2018 auf rund CHF 6.5 Mio.

Bilanz Einzelabschluss | Passiven

Bilanz Einzelabschluss

BILANZ PASSIVEN	31.12.2018 in TCHF	%	31.12.2017 in TCHF	%	Veränderung in TCHF
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	11'150	12	18'740	17	-7'590
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1'732	2	3'635	3	-1'903
Uebrige kurzfristige Verbindlichkeiten	3'962	4	4'685	4	-723
Kurzfristiges Fremdkapital	16'844	18	27'060	24	-10'216
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	20'600	21	15'100	14	5'500
Rückstellungen	15	0	15	0	0
Langfristiges Fremdkapital	20'615	21	15'115	14	5'500
Fondskapital	11'930	12	12'433	12	-503
Organisationskapital	47'119	49	54'248	50	-7'129
Total Passiven	96'508	100	108'856	100	-12'348

Dies ist der erste Abschluss welcher die VEBO nach der Rechnungslegungsvorschrift SWISS GAP FER abgeschlossen hat. Deshalb ergaben sich auch gewisse Verschiebungen und Anpassungen. Die Zahlen aus dem Jahr 2017 wurden vergleichshalber auch auf die neue Rechnungslegung angepasst.

Erfolgsrechnung Einzelabschluss | Ertrag

Erfolgsrechnung Einzelabschluss

ERFOLGSRECHNUNG ERTRAG	2018 in TCHF %	
Ertrag Integrationsmassnahmen	1'347	2
Ertrag Berufliche Massnahmen	7'234	10
Produktionsertrag Werkstätten	27'044	36
Ertrag Wohnheime	11'160	15
Ertrag Tagesstätten	625	1
Ertrag Sozialhilferechtliche Arbeitsmarktintegration	401	1
Ertrag Berufswahljahr	485	1
Ertrag Gastronomie	3'404	4
Leistungen IVSE Kt. Solothurn	13'710	18
Leistungen IVSE andere Kantone	8'807	12
Spenden und Legate	60	0
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	74'277	100

Aufgrund der Erstanwendung von SWISS GAP FER ist leider kein Vergleich zum Vorjahr möglich. Der Betriebsertrag hat sich positiv entwickelt und entspricht per Ende 2018 rund CHF 74.3 Mio.

Erfolgsrechnung Einzelabschluss | Aufwand

Erfolgsrechnung Einzelabschluss

ERFOLGSRECHNUNG AUFWAND / ERGEBNIS	2018 in TCHF %	
Personalaufwand	49'539	67
Waren- und Materialaufwand	5'487	7
Lebensmittel und Getränke	2'550	4
Übriger Sachaufwand	9'675	13
Abschreibungen	3'928	5
Betriebsaufwand	71'179	100
Betriebsergebnis	3'098	4
Finanzergebnis	-1'613	-2
Mietzinsvertrag	130	0
Ausserordentlicher und periodenfremder Erfolg	-7'057	-9
Ergebnis vor Verrechnung des Fondskapital	-5'442	-7
Veränderung des Fondskapitals	503	1
Zuweisungen an Sachanlagen	-2'192	-3
Jahresergebnis	-7'131	-9

Der Betriebsaufwand beträgt per Ende 2018 rund CHF 71.2 Mio. Etwa 70% entfallen davon auf die Personalkosten.

Es resultiert ein operatives Betriebsergebnis von CHF 3.1 Mio.

Unter Berücksichtigung des Finanzergebnisses, des ausserordentlichen Erfolgs und den Veränderungen des Fondskapitals reduziert sich das Eigenkapital um die bereits erwähnten CHF 7.1 Mio.

Bilanz | Konsolidierte Jahresrechnung

Bilanz Konsolidierte Jahresrechnung

BILANZ AKTIVEN	31.12.2018 in TCHF %		31.12.2017 in TCHF %		Veränderung in TCHF
Aktiven					
Umlaufvermögen	39'345	39	46'099	41	-6'754
Anlagevermögen	61'338	61	65'881	59	-4'543
Total Aktiven	100'683	100	111'980	100	-11'297
Passiven					
Kurzfristige Verbindlichkeiten	17'872	18	27'979	25	-10'107
Langfristige Verbindlichkeiten	21'813	21	16'298	15	5'515
Fondskapital	11'930	12	12'433	11	-503
Organisationskapital	49'068	49	55'270	49	-6'202
Total Passiven	100'683	100	111'980	100	-11'297

Das Eigenkapital hat per Ende 2018 um CHF 6.2 Mio abgenommen. Es beträgt CHF 49.1 Mio. Mit 48.7% der Bilanzsumme ist auch dies ein sehr stabiler Wert. Aufgrund der Bewegungen hat sich die Bilanzsumme um CHF 11.3 Mio. reduziert. Die einzelnen Details können dem Jahresbericht entnommen werden.

Erfolgsrechnung | Konsolidierte Jahresrechnung

Erfolgsrechnung Konsolidierte Jahresrechnung

ERFOLGSRECHNUNG	2018 in TCHF %	
Betriebsertrag	84'765	100
Betriebsaufwand	80'400	95
Betriebsergebnis	4'365	5
Mietzinsvertrag	164	0
Finanzergebnis	-1'689	-2
Ausserordentlicher und Periodenfremder Erfolg	-7'082	-8
Steuern	-273	0
Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals	-4'515	-5
Veränderung des Fondskapitals	503	0
Zuweisungen an Sachanlagen	-2'192	-2
Jahresergebnis	-6'204	-7

Das Betriebsergebnis beläuft sich auf CHF 4.2 Mio.

Unter Berücksichtigung aller ausserordentlichen/periodenfremden Beträge, den Steuern, der Veränderung des Fondskapitals und den Zuweisungen an Sachanlagen führt dies zu einem Eigenkapital Abbau von CHF 6.2 Mio.

Beat Gerber dankt für die Aufmerksamkeit.

Kenntnisnahme Berichte

Die Generalversammlung nimmt Kenntnis von den Berichten zu den Jahresrechnungen mit Bilanzen und Erfolgsrechnungen 2018.

4. Berichte der Revisionsstelle zu den Jahresrechnungen 2018

Antrag VR: Kenntnisnahme

Martin Plüss erwähnt nochmals, dass von der BDO Herr Michael Preiss anwesend ist.

Kenntnisnahme Berichte

Die Generalversammlung nimmt Kenntnis von den Berichten der Revisionsstelle zur Jahresrechnung 2018.

5. Jahresrechnungen mit Bilanzen und Erfolgsrechnungen 2018

Antrag VR: Genehmigung

Beschluss

Die Jahresrechnungen mit Bilanzen und Erfolgsrechnungen 2018 werden durch die Generalversammlung einstimmig genehmigt.

6. Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und den Direktor

Antrag VR: Décharge-Erteilung

Beschluss

Die Generalversammlung erteilt dem Verwaltungsrat und dem Direktor einstimmig die Décharge.

7. Wahl der Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2019

Antrag VR: BDO AG, Olten

Rolf Sommer, Kantonsrat Solothurn, wünscht das Wort. Er fragt nach, wie lange die BDO AG bereits die Revisionsstelle der VEBO ist. Sollte man nicht nach einigen Jahren einmal die Revisionsstelle wechseln, um eine andere Ansicht einzubringen? Bei anderen Gesellschaften muss man sogar alle 4 Jahre wechseln. Er schlägt vor, dass man dies in einem nächsten Jahr überprüft.

Michael Preiss, BDO AG, nimmt Stellung dazu und erwähnt, dass ein Gesetz für den Wechsel der Revisionsgesellschaft existiert. Dies betrifft aber nur börsenkotierte Unternehmen. Somit ist es für die VEBO keine gesetzliche Vorschrift, die Genossenschaft kann hier frei entscheiden. Die BDO AG hat die Vorgabe den leitenden Prüfer immer wieder zu wechseln, somit werden auch neue Ansichten eingebracht.

Beschluss

Die Generalversammlung wählt die BDO AG, Olten mit zwei Gegenstimmen und zwei Enthaltungen als Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2019.

Michael Preiss, BDO AG, nimmt die Wahl an und dankt der Genossenschaftsversammlung für das Vertrauen.

8. Kurzbericht der IG pro VEBO durch Präsident und Nationalrat Philipp Hadorn

Herr Philipp Hadorn richtet einige Worte an alle Anwesenden. Für ihn ist Inklusion mehr als nur ein Schlagwort. Dass Menschen mit einer Beeinträchtigung oder irgendwelchen Andersartigkeiten in unserer Gesellschaft einen Platz haben muss eine Selbstverständlichkeit werden. Dazu trägt unsere VEBO einen grossen Teil bei. Unsere VEBO fragt Philipp Hadorn? Ja, unsere VEBO weil diese Institution im Kanton Solothurn so stark verankert ist. Die IG pro VEBO besteht seit 2003. Sie soll dazu beitragen, dass politische Weichenstellungen im Sinne der Integration von Menschen mit Beeinträchtigung unterstützt werden. Im Moment sind in der IG pro VEBO rund 100 Mitglieder, von allen drei politischen Staatsebenen vertreten. Das ganze politische Spektrum ist abgebildet.

Philipp Hadorn nimmt auch noch kurz Stellung zur Kampagne „Fair ist anders“. Er darf sicherlich für die Mehrheit aller Mitglieder sprechen, wenn er sagt, dass dies alles andere als fair ist. Philipp Hadorn hat im November das Präsidium übernommen. Vize Präsidentin ist die ebenfalls anwesende Stephanie Ritschard. Philipp Hadorn bedankt sich bei allen für die Unterstützung und das Engagement.

9. Verabschiedung Verena Büttiker-Huggel, Verwaltungsratsmitglied

Verna Büttiker-Huggel tritt heute als Verwaltungsrätin der VEBO Genossenschaft zurück. Sie wurde am 3. Mai 2010 als Verwaltungsrätin der VEBO Genossenschaft gewählt.

Der Verwaltungsrat konnte von ihrer sehr grossen Erfahrung im Bereich der Eingliederung von Menschen mit Beeinträchtigung profitieren. Grosse Projekte (NFA, 5. IV Revision, IV Revision 6a und b, Rundschreiben 299, Bauten Breitenbach/Oensingen/Olten/Grenchen, Anstellung der beiden neuen Direktoren) beschäftigten den Verwaltungsrat in den vergangenen 9 Jahren. Martin Plüss bedankt sich im Namen des Verwaltungsrates, aller Genossenschafterinnen und Genossenschafter und aller 7 Interessensgruppen für ihr grosses Engagement. Er wünscht ihr für die Zukunft alles Gute.

10. Wahl Verwaltungsratsmitglieder

- Peter Caccivio (bisher)
- Cornelia Dippon (bisher)
- Patrick Fluri (bisher)
- Adrian Fröhlich, Dr. med. (bisher)
- Martin Plüss (bisher)
- Aloysia Sieber-Rittiner (bisher)
- Dieter Künzli, Dr. (neu)

Beschluss

Der Verwaltungsrat stellt den Antrag, alle Mitglieder im Globo wieder zu wählen. Es wird dazu kein Wort gewünscht. Die Generalversammlung wählt alle zur Wahl vorgeschlagenen Mitglieder einstimmig.

Alle zur Wahl vorgeschlagenen Verwaltungsratsmitglieder nehmen die Wahl an.

11. Wahl Präsident Verwaltungsrat

- Martin Plüss

Beschluss

Die Generalversammlung wählt Martin Plüss einstimmig als Präsident des Verwaltungsrates.

Martin Plüss bedankt sich und nimmt die Wahl an.

12. Grusswort durch Regierungsrat und Landammann Roland Fürst

Herr Roland Fürst richtet ein Grusswort an alle Anwesenden. Er freut sich sehr, dass er ein kurzes Wort an alle richten darf. Er hat immer wieder die Ehre an verschiedensten Anlässen der VEBO dabei zu sein (Neubau Olten, Jubiläum Solutions, Generalversammlung).

Die VEBO ist eine sehr wichtige und wie gesagt wurde auch erfolgreiche Organisation. Die Förderung und Eingliederung von Menschen mit einer Beeinträchtigung sei die Aufgabe der VEBO. Die Zahlen bestätigen auch, dass die VEBO diese Aufgabe sehr gut erfüllt. Dies ist nicht neu, sondern schon seit der Gründung so. Die Zahlen welche die VEBO heute präsentierte sind sehr eindrücklich. Die Organisation verschliesst sich nicht vor neuen Herausforderungen. Als Beispiel kann man sicherlich die zu tiefe Kostendeckung bei höheren Betreuungsstufen in den Wohnheimen erwähnen. Oder auch die Diskussion mit dem Gewerbe und der Konkurrenz bezüglich ungleichen Spiessen. Dieser Spagat trainiert die VEBO schon seit Jahren. Roland Fürst erwähnt, dass man seiner Meinung nach berücksichtigen muss, dass Menschen mit einer Beeinträchtigung auf Unterstützung angewiesen sind. Wenn die Mitarbeitenden der VEBO etwas produzieren, hat dies nicht nur einen wirtschaftlichen Zweck sondern in erster Linie auch einen positiven Einfluss auf die Menschen. „Wertschätzung durch Wertschöpfung“ – ist seiner Meinung nach das richtige Motto, auch wenn es manchmal zu Meinungsverschiedenheiten führt. Als ehem. Direktor der Handelskammer und ehem. Mitglied der VEBO Verwaltungsrates kennt Roland Fürst beide Seiten des Spagats. Allfällige Differenzen sollten offen diskutiert werden, so können sicherlich auch Lösungen gefunden werden. Er bedankt sich, dass die VEBO so wichtige Aufgaben erfüllt und wünscht der VEBO alles Gute und viel Erfolg.

Martin Plüss schliesst den offiziellen Teil der Generalversammlung, wünscht im Namen des Verwaltungsrates allen noch einen schönen Abend und eine gute Zeit.

13. Ehrung der VEBO Jubilare

Nun folgt die traditionelle Jubilarenehrung durch den Direktor Marc Eggimann. Anschliessend wünscht auch Marc Eggimann allen einen schönen Abend und dankt für das zahlreiche Erscheinen.

14. Nächste Generalversammlung: Montag, 4. Mai 2020, 16:45 Uhr



Martin Plüss
Verwaltungsratspräsident



Marc Eggimann
Direktor



Christina Balz
Sekretärin des Verwaltungsrates